

## Jahresbericht 2016-2017



Dieses Jahr feiern wir!

20 Jahre Förderverein Cesci

25 Jahre Grundsteinlegung Cesci Center durch Maya Koene in Madurai, Tamil Nadu, INDIA.

### Cesci Förderverein

Doch der Blick zurück für diesen Jahresbericht beginnt im Jahr 2016. An der letzten Jahresversammlung berichteten Aneesh und Shrada aus Indien von der Umstrukturierung der Führung von Ekta Parishad. Neben einem nationalen Komitee bestehend aus Ran Singh, Ramesh, Shrada, Nirbhay und Aneesh sind jeweils eine Frau und ein Mann zuständig für die Koordination in den 10 Teilstaaten Indiens, in denen Ekta Parishad aktiv ist. Diese operative Entlastung ermöglicht es Rajagopal, sich vermehrt um lokale Friedensmissionen in Indien, aber auch international, zu kümmern. Er nennt seine Pensionierung deshalb nicht 'retired' sondern 'restructured'. Maggie und Küde berichteten von ihren persönlichen Eindrücken betreffend die neue 'leadership' anlässlich eines Besuchs in Zentral- und Südiindien im Winter zuvor. Die neuen Rollen müssen sich noch einspielen und die Gruppe ein strategisches Team werden - gleichzeitig finden jedoch viele von Ekta Parishad initiierte Aktionen und Aktivitäten in Indien statt.

An einem öffentlichen Anlass im Kulturraum Thalwil im November 2016 informierte Rajagopal persönlich über Konzept, Prozess und Fortschritte bezüglich JAI JAGAT 2020 und seine Friedensmissionen. Die Arbeitsgruppe Dorfentwicklung berichtete über die Auswahl der Dörfer, die nun mit Hilfe des Cesci Fördervereins eine finanzielle Starthilfe ("revolving" Kredit) für lokale wirtschaftliche Entwicklungsprojekte erhalten sollen. Und schliesslich erzählten Maggie und Verena Stettler begeistert vom Programm der Internationalen Frauenkonferenz im Oktober 2016 in Indien. Zum Abschluss dieses sehr gut besuchten Anlasses wurde wieder einmal der Film MILLIONS CAN WALK gezeigt und in der anschliessenden Diskussion durch Rajagopal und Christoph Schaub mit persönlichen Anekdoten geschmückt.

Seit anfangs dieses Jahres sind wir daran, die Weichen für eine Erweiterung und 'Umstrukturierung' des Vorstands neu zu stellen. Damit soll eine Nachfolge des Präsidiumsgepens in absehbarer Zeit möglich und das punktuelle und projektbezogene Engagement von "Vereinsaktiven" verstärkt werden. Ein Inventar der Vorstandsaufgaben und Tätigkeiten, aber auch der Pendenzen, ist gemacht; die Umsetzung der allmählichen Nachfolge und Aufgabenneuverteilung kann beginnen.

### Cesci Centre Madurai

Seit Januar 2016 ist Vinod Kumar der neue Leiter des Cesci Center; er ersetzte etwas unvermittelt den Abgang von Biju aus persönlichen Gründen. Vinod hat innert kurzer Zeit das Cesci Team in seiner ruhigen und sozial verantwortlichen Art solidarisch geformt. Das Zentrum entwickelt sich weiter und ist gut belegt. Davon konnten sich seither mehrere BesucherInnen aus der Schweiz überzeugen und uns berichten. Im November waren Heinz Gubler und Christine Rinderknecht von der GUB Theatercompany im Cesci und wurden sofort von Vinod und Shanmuga Raja in einem sehr eindrücklichen Workshop für über 50 angehende LehrerInnen und erstmals Theaterpädagoginnen engagiert; mit dem bekannten Sprung ins kalte Wasser! Heinz hinterliess auch wunderbare Impressionen des Besuchs auf Video, zu finden auf unserer website (unter Cesci Zentrum/Videos). Zur gleichen Zeit wurde auch das neue NIGAZH Theaterzentrum ganz in der Nähe feierlich eingeweiht; der Beginn einer neuen, fruchtbaren Zusammenarbeit von Cesci und NIGAZH.

cesci • centre for socio-cultural interaction  
info@cesci.ch • www.cesci.ch  
cescimadurai@gmail.com • www.cesci.in

pc 80-220210-4  
iban CH3300700111300064924  
swift ZKBKCH

Ebenfalls mit dabei waren Susanne Casetti und Claudia Schaumann, zwei Anwältinnen im Bereich Familienrecht, die – wie wir es aus der Arbeit mit Ekta Parishad und Cesci kennen – gleich in den Dorfprojekten, geleitet von Chellatal, und in Saravanah's Frauenberatungsprojekt CEWAS engagiert waren. CEWAS baut zur Zeit ihr neues Begegnungs- und Nothilfe-Zentrum keine 500m vom Cesci entfernt; Bauleiter ist Biju. Auch hier scheint Vinod ein gutes Gespür für Vermittlung und Zusammenarbeit zu haben.

Vinods Ankündigung, dass im Herbst 2017 das 25 Jahre Silver Jubilee des Cesci Zentrums gefeiert werden soll, kam ein bisschen überraschend. Es ist ihm und der Cesci Stiftung aber ein Anliegen, viele der bisherigen Gönner und Förderer ebenso wie engagierte BesucherInnen und NutzerInnen dieses einzigartigen Schmelztiegels sozialer und kultureller Anliegen und die damit verbundenen AktivistInnen an die gemeinsame Geschichte und Erfahrungen zu erinnern. So sieht das vielfältige Programm nun auch aus, zu finden auf der website unter aktuell/Cesci Silver Jubilee. Mit dabei sind auch SchweizerInnen; Barbara Schnetzler wird einen Workshop in ruraler Gestaltung anbieten; Nesa Gschwend schickt eine Video-Dokumentation ihrer Arbeiten in den Dörfern im letzten Februar zum Thema 'living fabrics'; und Jan von Rennekampff plant einen workshop in Forumtheater im Cesci. Ganz sicher wird unsere langjährige indische Freundin Gauri mit eigener Tanzperformance da sein. Und zum Abschluss wird, wie jedes Jahr, der inzwischen begehrte Maya Koene Award verliehen. Das Cesci Silver Jubilee findet vom 6. bis 16. Oktober im Cesci, aber auch in den umliegenden Dörfern und in Madurai statt. Eine Reisegruppe von 10 Personen aus der Schweiz, geführt von Eveline Masilamani und unterstützt von Maja Burkhard, wird das Jubiläum besuchen und sich anschliessend eines Reiseprogramms mit historischen und kulturellen Höhepunkten in Tamil Nadu und Kerala erfreuen.

### Ekta Europe Netzwerk / Ekta Parishad / JAI JAGAT 2020

#### Ekta Europe Treffen

Viele der inzwischen langjährigen AktivistInnen aus NGOs und Initiativgruppen in England, Frankreich, Belgien, Deutschland, Spanien, der Schweiz und neu auch aus Schweden trafen sich im letzten Jahr wiederum zweimal im Ekta Europe Netzwerk, um sich auszutauschen und gemeinsam zu planen. Zu einem ersten Treffen im Juni 2016 lud Bryan Osbon (Action Village India, U.K.) auf seinen Ferienhof La Baillarde in der Nähe von Dijon ein. Beim zweiten Treffen in Genf im November 2016 waren Liliane de Toledo und ihre Genfer Ekta Support Group einmal mehr GastgeberInnen. Im November war auch Rajagopal dabei.

Im April 2017 luden erstmals Aktivistinnen aus Göteborg und der Kleinstadt Lidköping nach Schweden ein. Rund 25 Engagierte trafen sich zu einem intensiven Wochenende im Foyer eines kleinen Kinos, das zum Sitzungssaal und auf der Kinobühne zum "dormitory" umfunktioniert worden war! Im Zentrum der Diskussionen stand die Planung in den Ländern der Ekta Europe Partner im Hinblick auf Aktionen für JAI JAGAT 2020; fundraising, Koordination, lokale Aktionen, aber vor allem auch länderverbindende Märsche nach Genf, wo sich zwischen 19. September und 2. Oktober 2020 rund 5000 Friedensaktivistinnen aus vielen Ländern treffen werden. So ist bspw. ein Marsch von Spanien via Frankreich nach Genf geplant oder auch ein Marsch von Schweden, durch Belgien und Deutschland an den Genfersee.

#### Aktivitäten im Zusammenhang mit der Vorbereitung von JAI JAGAT 2020

Zusätzlich zum von indischer Seite geplanten langen Marsch einer Gruppe von 150 jungen Menschen von Indien nach Genf - wobei sich die Teilnehmenden abwechseln - umfasst JAI JAGAT 2020 auch Treffen von internationalen Netzwerken von Frauen und Konferenzen und Aktivitäten zum Thema gewaltfreie Wirtschaft und alternative Entwicklungsparadigmen.

### Internationale Frauen Netzwerke

Betreffend das Frauen-Netzwerk fand vom 2. bis 14. Oktober 2016 in Indien eine "International Women's Action on Nonviolence" statt. Es war ein sehr eindrücklicher Anlass, der rund 150 indische Aktivistinnen und 50 weitere aktive Friedens- und Mobilisierungsfrauen aus den verschiedensten Ländern der Welt zusammenbrachte. Die Aktion umfasste eine 3-tägige Konferenz, 4 Tage Projektbesuche in Dörfern, wo *grassroots* Aktivistinnen von Ekta Parishad tätig sind und zum Abschluss ein 3-tägiges Frauen-Filmfestival in Delhi. Der Cesci Förderverein war im Zusammenhang mit der internationalen Koordination und mit *fund raising* massgeblich an der Organisation dieses Anlasses beteiligt. Ein eigentliches crowd funding scheiterte bzw. wurde von unseren Mitgliedern und GönnerInnen aus weiten Kreisen des Fördervereins in direkte Spenden auf unser Konto umgenutzt. Dazu kamen Beiträge aus diversen schweizerischen Institutionen, aber auch aus Indien. So konnten die Gesamtkosten von 78'000 SFr. doch noch zusammengebracht werden. Auf unserer Website [ww.cesci.ch](http://ww.cesci.ch) findet sich der ausführliche Programmbericht und vor allem auch ein link zur spannenden Filmdokumentation der Schweizer Regisseurin Sandra Gysi.

Auf Initiative einer Teilnehmerin am Frauentreffen in Indien, fand vom 23. – 27. März 2017 ein weiteres, internationales Frauentreffen in Manila statt. Vertreten waren vor allem Aktivistinnen aus dem südostasiatischen Raum (Indien, Thailand, Kambodscha, Bangladesch) und rund 20 grossenteils muslimische Friedensaktivisten aus den Philippinen. Das Thema war: "Women's Public Leadership in the Pursuit of Peace". Margrit Hugentobler beteiligte sich an der inhaltlichen und organisatorischen Planung des Treffens und der Förderverein leistete einen Beitrag an die Reisekosten der nicht philippinischen Teilnehmerinnen.

### Vorbereitungen auf JAI JAGAT 2020 in Genf

Der Kulminationspunkt von JAI JAGAT 2020 wird zwischen dem 19. September und 2. Oktober in Genf stattfinden. Rund 5000 Menschen aus aller Welt werden dazu erwartet. Die Aktion beginnt mit "The Meal" am 19. September, einem gemeinsamen Essen von Hunderten, das gleichzeitig an den verschiedensten Orten der Welt stattfinden wird. In der Woche vor dem 2. Oktober (Gandhis Geburtstag) trifft sich ein "internationales Parlament der Völker" (derjenigen, die eine "andere, gerechtere Welt" wollen) - analog der UNO-Vollversammlung - um eine "Agenda mit aktiven Strategien" zu verabschieden. Es finden viele politische und kulturelle Veranstaltungen statt.

JAI JAGAT 2020 ist ein Grossanlass zum Thema Frieden und Gerechtigkeit, eine globale Aktion für die Welt, die "WIR WOLLEN!" – im Gegensatz zu der, die wir gegenwärtig haben. Die formulierten Ziele fassen wichtige Aspekte der 17 Nachhaltigkeitsziele 2030 der Nationengemeinschaft zusammen: Frieden und Gewaltlosigkeit; Beseitigung von Armut und Marginalisierung; soziale Integration und friedliches Zusammenleben; ökologische Rekonstruktion und Klimaschutz. Ein Entwurf der JAI JAGAT Erklärung findet sich auf unserer website.

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Mobilisierung der Unterstützung in Genf fanden vom 10. bis 12. Juli eine Vielzahl von Treffen statt mit internationalen NGOs, VertreterInnen von Stadt und Kanton Genf (Politik und Administration) und mit lokalen "grassroots" Organisationen, welche die Mobilisierung lokal tragen werden. Rajagopal war während der 3 Tage anwesend. Die Treffen wurden von Margrit Hugentobler in Absprache mit Rajagopal und lokalen Organisationen geplant.

Unser Ziel ist es, personelle und finanzielle Ressourcen unseres Fördervereins zu nutzen, um einen Beitrag zu leisten an die Koordination der Genfer Aktion, das kulturelle Programm in Genf und – je nach Unterstützung und Interesse unserer lokalen AktivistInnen und Freunde des Fördervereins – uns in der Schweiz auf 2020 hin zu vernetzen und lokale Aktionen zu unterstützen.

**ES WIRD VIEL ZU TUN GEBEN... WIR FREUEN UNS DARAUF UND ZÄHLEN AUF EUCH !!!**

Für den Vorstand, Maggie Hugentobler und Küde Meier

### Jahresabschluss per 31.12.2016

Vereinsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2017	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
01.01. Uebertrag Vereinskasse	11,24		47,54	
31.12. Mitgliederbeiträge + Spenden	1 980,00		2 000	
31.12. Cesci Beitrag 2014/15	22 000,00	22 000,00	15 000	16 000
31.12. Projekt-Beiträge	13 965,80	13 596,50	15 000	16 000
31.12. Ekta Parishad, Dorfprojekte JAY JAGAT 2020, women's conference	78 921,15	77 514,30	2 000	7 500
31.12. Ekta Europe Konferenz		1 363,30		500
31.12. Reisegruppen	5 125,00	118,00	4 000	500
31.12. Promotion/Versand/Brochure	796,00	2 971,65	500	3 000
31.12. DVD/Fotokarten/Ausstellung	159,95	150,00	1 000	800
31.12. fair trade Bürokosten, Druck, Administration	3 277,70	2 660,00	6 000	4 000
31.12. Zinsen/ Spesen Post/Bank	7 098,50	193,30	6 000	200
TOTAL	133 335,34	133 287,80	56 548	56 500
31.12. Vereinskasse		47,54		47,54